

Hinweise zum Datenschutz bei Ausländergelegenheiten

Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 13 / 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung von Ausländergelegenheiten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu - vertreten durch den Oberbürgermeister
Ausländerbehörde

Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 / 74 - 224, E-Mail: auslaenderbehoerde@wangen.de

E-Mail: info@wangen.de, Homepage: www.wangen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Datenschutz

Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 / 74 - 283, E-Mail: datenschutz@wangen.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Ausländerbehörde verarbeitet personenbezogene Daten (u.a. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, usw.) soweit dies für die Erledigung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben erforderlich ist (u.a. für ordnungsrechtliche Verfügungen, sonstige Anordnungen und Nebenbestimmungen sowie Maßnahmen zu deren Durchsetzung). In diesem Rahmen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der ausländerrechtlichen Bestimmungen etwa in einer Ausländerdatei sowie im Ausländerzentralregister gespeichert und dienen als Grundlage für die Erteilung aufenthaltsrechtlicher Erlaubnisse und sonstiger Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO in Verbindung mit dem Aufenthaltsgesetz, den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (u.a. Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung), dem Asylgesetz, dem Gesetz über das Ausländerzentralregister, der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister, dem Freizügigkeitsgesetz.

Bei freiwilligen Angaben erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 82 AufenthG. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch die Verarbeitungsprogramme KM-LaDiVA und KM.LaDiVA.Digant vom kommunalen Rechenzentrum ITEOS. Sofern Gebühren anfallen, werden Daten durch die Stadtkasse verarbeitet.

Übermittelt werden dürfen Ihre Daten an andere Ausländerbehörden, sonstige Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen, bzw. an die zuständigen Stellen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Zur Feststellung der Gleichwertigkeit

der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation im beschleunigten Fachkräfteverfahren werden die erforderlichen Daten an die zuständige Anerkennungsstelle weitergegeben. Eine Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union sowie internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies nach Kapitel V der Datenschutzgrundverordnung zulässig ist.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Grundsätzlich werden Ihre Daten entsprechend der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr notwendig sind. Stellt die Anerkennungsstelle im beschleunigten Fachkräfteverfahren durch Bescheid fest, dass die im Ausland erworbene Berufsqualifikation nicht gleichwertig ist und das Verfahren auch nach § 81a Abs. 3 Satz 2 AufenthG nicht fortgeführt wird, werden die Daten bei der Ausländerbehörde gelöscht. Darüber hinaus sind die nach der Aufenthaltsverordnung in der Ausländerdatei erfassten Daten zehn Jahre nach dem Fortzug aus dem Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde zu löschen, bei Einbürgerung und im Todesfall sollen die Daten nach fünf Jahren gelöscht werden. Die Daten eines Ausländers, der ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurde, werden gemäß § 91 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes zehn Jahre nachdem die Sperrwirkung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes abgelaufen sind gelöscht.

Ihre Rechte

Gegenüber der Ausländerbehörde können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den in der Datenschutzgrundverordnung genannten Voraussetzungen Berichtigung, Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, bzw. der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen oder das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 – 18, 20, 21 DSGVO) geltend machen. Eine Einschränkung dieser Rechte kann ggf. sich auf Grund gesetzlicher Regelungen ergeben.

Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an einer der o.g. Adressen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an eine der o.g. Adressen.

Beschwerderecht

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen können der Webseite des Landesdatenschutzbeauftragten BW unter folgendem Link entnommen werden:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>